Rege Aktivität bei „Einigkeit" Uttel

Umfangreiche Tagesordnung auf der Jahreshauptversammlung

-he- **Uttel. Der Vorstand des KBV „Einigkeit" hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen, die im Vereinslokal Kampen (Hattersum) abgehalten wurde. Hauptpunkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstandes.**

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hinrich Dirks gedachte die Versammlung des im Berichtsjahr verstorbenen Mitgliedes Karl Ihmels. In seinem ausführlichen Jahresbericht brachte der 1. Vorsitzende seine Freude über die rege Aktivität des Vereins in 1970 zum Ausdruck. Bei den letzten Kreismeisterschaften wurden folgende Plätze belegt: A-Gruppe 7., B-Gruppe 8., Senioren 3., Schüler 6. Wenn hier nur mittlere Plätze erreicht wurden, so lag es nicht zuletzt daran, daß die zehn besten Werfer in der Landesliga eingesetzt waren, die auf Kreisebene gesperrt sind. Hier wurde der 7. Platz belegt. Wegen der großen Anzahl der Punktkämpfe konnte nur eine Freundschaftsbegegnung ausgetragen werden, die allerdings verloren ging.

An den lfd. Meisterschaften nimmt „Einigkeit" mit 35 Werfern teil. Auf Kreisebene werden Mittelplätze gehalten, die Senioren liegen vor dem Schlußkampf auf dem 1. Platz vor Wittmund. In der Landesliga wird die 7. Stelle eingenommen. Beim Auswerfen der Wanderfahne in Willen konnten in der Jugendmannschaft nur Schüler eingesetzt werden.

Auf dem Veranstaltungsplan im Berichtsjahr standen wieder zwei Vereinswerfen, die als Schweinepreisboßeln abgehalten wurden. Vereinsmeister wurde bei den Aktiven Herbert Dirks vor Helmut Gerdes und bei den Senioren Johann Tjardes vor Karl Hinrichs. Am Kinderboßeln beteiligten sich fast 40 „Nachwuchskräfte". Eine sehr gute Resonanz fand auch das 11. Sommerfest. 32 auswärtige Vereine hatten Vertretungen entsandt, wobei sich Reepsholt die Ehrenurkunde und Burhafe den Pokal sicherten. „Einigkeit" selbst besuchte 40 Sommerfeste anderer Vereine, auf denen mehrere Pokale errungen wurden. Erstmalig wurde im Sommer eine Drei-Tages-Fahrt, die zur Mosel führte, unternommen. Der traditionelle Teeabend war auch diesmal gut besucht, ebenfalls die beiden Mitgliederversammlungen. Das Dorfboßeln, an dem sich erstmals auch Damen beteiligten, fand großes Interesse.

Aus dem Kassenbericht ging hervor, daß der Verein auf einem finanziell gesunden Fundament aufgebaut ist. Die beiden Kassenprüfer Friedrich Gent und Harry Schelle bestätigten eine ordnungsgemäße und vorbildliche Kassenführung. Dem Vorstand wurde für seine zum Wohle des Vereins geleistete Arbeit Dank ausgesprochen, so daß die beantragte Entlastung erteilt werden konnte.

Danach übernahm Johann Dirks für die anstehenden Neuwahlen den Vorsitz. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender blieb Hinrich Dirks, seine Stellvertreter sind Wilhelm Schönbohm und Friedrich Ihnen. Den Posten des Schrift- und Kassenwartes teilen sich Klaus Gawenat und Günter Schmiga, Jugendwarte sind Ommo Heinks und Heino Albers. Dem Festausschuß gehören neben dem Vorstand an: Arthur Anders, Friedrich Gent, Johann Reents und Adolf Schweers.

Der Punkt „Sommerfest 1971" nahm einen breiten Raum ein. Die Großveranstaltung soll am 12. und 13. Juni abgehalten werden. Um einen noch besseren Zuspruch zu erhalten, ist vorgeschlagen worden, die Stände zum Teil zu verlegen. Weiter wurde beschlossen, die Aktiven, die fast jeden Sonntag an den Punktkämpfen teilnehmen, mit ihren Frauen zu einer Fahrt mit anschließendem gemütlichen Beisammensein einzuladen. Hierfür ist der 20. März vorgesehen. Das Frühjahrs-Schweinepreisboßeln, verbunden mit der Vereinsmeisterschaft, findet am 4. April statt. Ein Freundschaftskampf mit 15 Mann gegen Sandelermöns wurde für den 21. Februar vereinbart.

Eine Kommission von vier Mitgliedern wurde beauftragt, festzustellen, wie eine Modernisierung der vereinseigenen Kegelbahn möglich ist. Angesichts der guten Kassenlage wurde von einer Beitragserhöhung abgesehen. Um die Dorfgemeinschaft noch mehr zu fördern, soll durch eine Werbung versucht werden, noch mehr Mitglieder zu bekommen. Durch Tod und Fortzug verlor „Einigkeit" im letzten Jahr vier Mitglieder, demgegenüber stehen acht Neuzugänge.

Erst gegen Mitternacht konnte die angeregte, aber harmonisch verlaufene Versammlung geschlossen werden.

© Anzeiger für Harlingerland

- 15.02.1971

Jahreshauptversammlung - 12.02.1971